

23. - 24. Oktober
2012

9. Deutsch-Russische Umwelttage

in Kaliningrad



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



PROGRAMM

Montag, 22.10.2012

Anreise der auswärtigen Teilnehmenden

ab 20:00 Uhr Abendimbiss in der „Kaffeelounge“ im Turm im Fischdorf

Dienstag, 23.10.2012

09:00 – 09:30 **Registrierung**

(Konferenzzentrum „Fischbörse“, Foyer im 1. Stock)

09:30 – 10:10 **Eröffnung**

Ewgeni Morosow, Regierung des Gebiets Kaliningrad
Alexander Nikulin, Duma des Gebiets Kaliningrad,
Ausschuss für Landwirtschaft, Bodennutzung, Natur-
ressourcen und Umweltschutz

Rolf Friedrich Krause, Generalkonsulat der Bundes-
republik Deutschland in Kaliningrad

Martina Karbowski, Bundesministerium für Umwelt,
Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundes-
republik Deutschland (BMU)

10:10 – 10:30 **Zur ökologischen Situation im Gebiet
Kaliningrad**

Sergei Pobereshnij, Dienst für ökologische Kontrolle
und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

10:30 – 11:00 **Vorstellung der einzelnen Seminarinhalte
und Moderatoren**

**Seminar I: Umgang mit kommunalen und
gefährlichen Abfällen**

Natalja Poscharowa, Ministerium für Kommunal-,
Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft
des Gebiets Kaliningrad

Jochen Ebbing, Institut für Entsorgung und Umwelt-
technik (IFEU) GmbH, Iserlohn

**Seminar II: Kommunale Trinkwasserversor-
gung und Abwasserentsorgung**

Irina Ruban, Ministerium für Kommunal-,
Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft
des Gebiets Kaliningrad

Jürgen Wummel, Sachsen Wasser GmbH, Leipzig

**Seminar III: Erfahrungen in der Einrichtung
von grenzübergreifenden Biosphärenreser-
vaten und Perspektiven der Zusammenarbeit
zwischen grenznahen Großschutzgebieten des
Gebiets Kaliningrad, Litauens und Polens**

Alexander Akinin, Dienst für ökologische Kontrolle
und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Waleri Neronow, Russisches Komitee des UNESCO-
Programms „Mensch und Biosphäre“

Hartmut Rein, BTE Tourismus- und Regionalbera-
tung, Berlin

11:00 – 11:30 Kaffeepause, Wechsel in die Seminarräume

11:30 – 13:00 **Seminare**, 3 parallel

13:00 – 14:00 Mittagessen

14:00 – 15:30 **Seminare**, 3 parallel

15:30 – 16:00	Kaffeepause
16:00 – 17:30	Seminare , 3 parallel
19:10	Abfahrt am Hotel „Skipper“ zum Restaurant „Grand Hall“
19:30	Empfang auf Einladung des BMU im Restaurant „Grand Hall“

Mittwoch, 24.10.2012

09:00 – 10:30	Seminare/Exkursion , 3 parallel
10:30 – 11:00	Kaffeepause
11:00 – 12:30	Seminare/Exkursion , 3 parallel
12:30 – 13:30	Mittagessen
13:30 – 15:00	Abschlussplenum: Deutsch-Russische Umweltkooperation im Gebiet Kaliningrad – Austausch zu weiteren Themenfeldern (Konferenzzentrum „Fischbörse“, Plenumssaal) „Umweltschutz und Geistlichkeit“ – Vorstellung eines am 25.10.2012 stattfindenden Seminars Priester Konstantin Kiossew, Abteilung für kirchliche Wohltätigkeit und Sozialdienste der Kaliningrader Diözese Pater Olexandr Sulintschak, Umweltausschuss der römisch-katholischen Kirche in der Ukraine Know-How-Transfer zur Revitalisierung von Industriebrachen in Kaliningrad Thomas Haupt, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Amt für Umweltschutz, Bodenschutz/Altlasten, Hamburg Perspektiven der Nutzung erneuerbarer Energiequellen Walentina Parschina, Ministerium für infrastrukturelle Entwicklung des Gebiets Kaliningrad Miriam Ott, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (BMU) Fußball WM 2018 – Stand der Planung für das Gebiet Kaliningrad Maxim Makarow, Sportagentur des Gebiets Kaliningrad
15:00 – 15:30	Kaffeepause
15:30 – 17:00	Abschlussplenum: Vorstellung der einzelnen Seminarergebnisse durch die Moderatoren
17:00 – 17:30	Schlussworte, Zusammenfassung, nächste Schritte Martina Karbowski, Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (BMU) Sergej Poberezhnij, Dienst für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad
ab 19:00	Abendessen der deutschen Delegation

Donnerstag, 25.10.2012

Transfer zum Flughafen, Abreise

SEMINAR I

Umgang mit kommunalen und gefährlichen Abfällen (Konferenzzentrum „Fischbörse“, Plenumssaal)

Dienstag, 23.10.2012

Moderation:

Natalja Poscharowa, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

Jochen Ebbing, Institut für Entsorgung und Umwelttechnik (IFEU) GmbH, Iserlohn

11:30 – 13:00 Themenblock 1: Kommunale Abfallwirtschaft im Gebiet Kaliningrad – Problemlagen und Lösungsstrategien

Einleitende Worte

Nikita Borissow, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

Zur Umsetzung des Kaliningrader Gebietsprogramms „Umgang mit Industrie- und Kommunalabfällen im Gebiet Kaliningrad 2012 - 2016“ – Aufbau regionaler Infrastruktur im Bereich der Abfallwirtschaft

Natalja Poscharowa, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

Probleme und Lösungsansätze der abfallverarbeitenden Branche im Gebiet Kaliningrad

Swjatoslaw Lawrinenko, Regionale Vereinigung der Abfallverarbeiter im Gebiet Kaliningrad

Weitere Statements, Diskussion

13:00 – 14:00 Mittagessen im Restaurant „Elefant“
(Konferenzzentrum, Erdgeschoss)

14:00 – 15:30 Themenblock 2: Kontrolle und Nachweisverfahren über den Verbleib von Abfällen

Zum regionalen Kataster der Industrie- und Haushaltsabfälle des Gebiets Kaliningrad

Alla Wesselowa, Ökologisches Zentrum ECAT-Kaliningrad

Kontrolle gefährlicher Abfälle in Deutschland – Bericht aus Sicht der Berliner Abfallbehörde

Ulf Berger, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Berlin

Weitere Statements, Diskussion

15:30 – 16:00 Kaffeepause (Konferenzzentrum, Foyer im 1. Stock)

16:00 – 17:30 Themenblock 3: Öffentlichkeitsarbeit und Aufklärung zur Sensibilisierung der Bevölkerung

Zur Gründung einer Sammel- und Entsorgungszentrale für quecksilberhaltige Abfälle von der Bevölkerung, Aufklärungsaspekte der Aktion

Mark Balanowski, Regionale Vereinigung der Abfallverarbeiter im Gebiet Kaliningrad

Unterrichtsgestaltung zum Umgang mit festen Haushaltsabfällen in den Bildungseinrichtungen der Region

Dmitri Bulgakow, Kinder- und Jugendzentrum des Gebiets Kaliningrad für Ökologie, Heimatkunde und Tourismus

Erfahrungen von Bildungseinrichtungen bei der Teilnahme an Aufklärungskampagnen zum Umgang mit Abfällen

Olga Lukina, Gymnasium Nr. 22, Kaliningrad

Tatjana Talezkaja, Gurjewsker Rayon, „Zukunftsschule“

Beispiele innovativer Informationskampagnen für die Bevölkerung in Hamburg und St. Petersburg

Sven Robert Ganschow, Stadtreinigung Hamburg

Weitere Statements, Diskussion

Mittwoch, 24.10.2012

Moderation:

Natalja Poscharowa, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

Jochen Ebbing, Institut für Entsorgung und Umwelttechnik (IFEU) GmbH, Iserlohn

09:00 – 10:30 Themenblock 4: Abfallwirtschaft in der Stadt Kaliningrad

Zur Situation der Abfallwirtschaft in der Stadt Kaliningrad

Nikolai Fadejew, Umwelta Abteilung der Stadt Kaliningrad

Rationalisierung des Umgangs mit festen Haushaltsabfällen in der Stadt Kaliningrad

Leonid Selenin, Kaliningrader Staatliche Technische Universität

Elektro- und Elektronikabfallverwertung in Kaliningrad – vorläufige Ergebnisse des Beratungshilfeprojekts des BMU/UBA

Jochen Ebbing, Institut für Entsorgung und Umwelttechnik (IFEU) GmbH, Iserlohn

Weitere Statements, Diskussion

10:30 – 11:00 Kaffeepause (Konferenzzentrum, Foyer im 1. Stock)

11:00 – 12:30 Themenblock 5: Zur Abfallwirtschaft im ländlichen Raum

Ergebnisse der II. Phase des EU-Projekts „BALTHAZAR“: „Verbesserung des Umgangs mit quecksilberhaltigen Abfällen auf dem Territorium des Gebiets Kaliningrad“

Juri Serikow, Dienst der ökologischen Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Sergei Kondratenko, Kaliningrader Staatliche Technische Universität

Weitere Statements, Diskussion

12:30 – 13:30 Mittagessen im Restaurant „Elefant“ (Konferenzzentrum, Erdgeschoss)

13:30 – 17:00 Abschlussplenum

17:00 – 17:30 **Schlussworte, Zusammenfassung, nächste Schritte**

SEMINAR II

Kommunale Wasserversorgung und Abwasserentsorgung
(Konferenzzentrum „Fischbörse“, Raum 602)

Dienstag, 23.10.2012

Moderation:

Irina Ruban, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

Jürgen Wummel, Sachsen Wasser GmbH, Leipzig

11:30 - 13:00 Themenblock 1: Siedlungswasserwirtschaft – Problemlagen und Lösungsansätze im Gebiet Kaliningrad und Deutschland

Zum Zustand des Wasserversorgungssystems im Gebiet Kaliningrad

Irina Ruban, Ministerium für Kommunal-, Wohnungs-, Brennstoff- und Energiewirtschaft des Gebiets Kaliningrad

Zum Zustand der kommunalen Wasserversorgungsanlagen der Stadt Pionerski

Rimma Sagajewa, Stadtverwaltung Pionerski

Jewgenija Katalewskaja, Kommunalbetrieb „Wodokanal“, Pionerski

Organisationsstrukturen in der Wasserwirtschaft

Jürgen Wummel, Sachsen Wasser GmbH, Leipzig

Weitere Statements, Diskussion

13:00 - 14:00 Mittagessen im Restaurant „Elefant“
(Konferenzzentrum, Erdgeschoss)

14:00 - 15:30 Themenblock 2: Fallbeispiel „Primorsk“ – Ausgangssituation und praktische Schritte zur Sanierung und Reorganisation der Trinkwasserversorgung

Projektentwicklung „Wassergewinnungs- und Trinkwasseraufbereitungsanlage in der Stadt Primorsk“

Igor Kowal, Stadtverwaltung Primorsk

Ergebnisse einer Voruntersuchung im Auftrag des Umweltbundesamtes zur Sanierung der Trinkwasserversorgung in Primorsk

Jens Schacke, Ingenieurbüro für Wasserversorgung, Hannover

Mögliche Technologien und Sanierungsoptionen für die Trinkwasserversorgung

Jens Schacke, Ingenieurbüro für Wasserversorgung, Hannover

Weitere Statements, Diskussion

15:30 - 16:00 Kaffeepause (Konferenzzentrum, Foyer im 1. Stock)

16:00 - 17:30 Themenblock 3: Abwasseraufbereitung und Abwasserentsorgung – Sanierungsplanung und Modernisierung von Anlagen im ländlichen Raum

Probleme und Lösungsansätze der Wasserver- und Abwasserentsorgung in den ländlichen Siedlungen des Gebiets Kaliningrad

Sergei Scherman, Westliches Projektierungs- und Entwicklungsinstitut AG „Sapwoodprojekt“

Sanierung der Pflanzenkläranlage in der Siedlung Iljuschino, Kreis Nestorow

Wladimir Belinski, Verwaltung der Siedlung Iljuschino

Energieeffiziente, kostengünstige und wartungsarme Abwasserreinigung

Sebastian Bojanowski, ZWT Wasser- und Abwassertechnik GmbH, Bayreuth / German Water Partnership, Länderforum Russland

Sanierung und Modernisierung der Abwasserkläranlagen im Gebiet Kaliningrad. Beispielanlage „OKOS“ - Ergebnisse und Perspektiven

Sergei Tomilow, OAO „OKOS“

Weitere Statements, Diskussion

17:30 – 18:00 **Informationen zum Ablauf der Exkursion am Folgetag durch den Exkursionsleiter**

Sergei Tomilow, OAO „OKOS“

Mittwoch, 24.10.2012

Exkursionsleiter:

Sergei Tomilow, OAO „OKOS“

08:30 Treffen vor dem Hotel „Skipper“ und Abfahrt nach Saostrowje

09:30 - 11:30 Besichtigung der in Sanierung befindlichen Kläranlage
Besprechung zu technischen und finanziellen Aspekten der Sanierung

11:30 Rückfahrt nach Kaliningrad

12:30 – 13:30 Mittagessen im Restaurant „Elefant“
(Konferenzzentrum, Erdgeschoss)

13:30 – 17:00 **Abschlussplenum**

17:00 – 17:30 **Schlussworte, Zusammenfassung, nächste Schritte**

SEMINAR III

Erfahrungsaustausch über die Einrichtung von grenzübergreifenden Biosphärenreservaten und Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen grenznahen Großschutzgebieten des Gebiets Kaliningrad, Litauens und Polens

(Konferenzsaal des Hotels „Kaiserhof“, gegenüber dem Konferenzzentrum)

Dienstag, 23.10.2012

Moderation:

Alexander Akinin, Dienst der ökologischen Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Waleri Neronow, Russisches Komitee des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB)

Hartmut Rein, BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin

11:30 - 13:00 Themenblock 1: Austausch von Informationen, Erfahrungsberichte

Gestaltung und Entwicklung von Großschutzgebieten im Gebiet Kaliningrad als eine der Richtungen der regionalen Umweltschutzpolitik

Gennadi Tepljakow, Agentur für Schutz, Reproduktion und Nutzung von Objekten der Tierwelt und Wälder des Gebiets Kaliningrad

Zur Gründung von Großschutzgebieten und Perspektiven der internationalen Zusammenarbeit

Felix Alexejew, verdienter Ökologe Russlands

Die Entwicklung des Konzepts von Biosphärenreservaten und grenzübergreifende Kooperationen im Rahmen des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB)

Waleri Neronow, Russisches Komitee des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB)

13:00 - 14:00 Mittagessen im Restaurant „Elefant“
(Konferenzzentrum, Erdgeschoss)

14:00 - 15:30 Themenblock 2: Perspektiven für die Einrichtung eines grenzübergreifenden Biosphärenreservats auf Basis der bestehenden Schutzgebiete „Djunni“ und „Gromowski“ (Russland) und dem Regionalpark „Nemunas-Delta“ (Litauen)

Zur Gründung der staatlichen Schutzgebiete „Djunny“ und „Gromowski“ im Gebiet Kaliningrad

Wadim Kibenko, Naturpark „Wischtynyezki“, Gebiet Kaliningrad

Das Schutzgebietssystem in der Region Memeldelta und Kurisches Haff: Probleme, Schutzmaßnahmen, Möglichkeiten der Einrichtung eines Biosphärenreservats

Vidmantas Bezaras, Umweltministerium, Abteilung für geschützte Gebiete und Landschaft, Litauen

Romas Pakalnis, Dienst für Schutzgebiete, Litauische Kommission der UNESCO, Litauen

Ramūnas Lydis, Regionalpark „Memeldelta“, Litauen

Erfahrungen und Perspektiven zur Einrichtung von Biosphärenreservaten in Litauen

Leonardas Kairiukstis, Litauisches Nationalkomitee des UNESCO- Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB), Akademie der Wissenschaft, Institut für Waldforschung, Litauen

Weitere Fragen und Statements

Experten und Teilnehmende

15:30 - 16:00 Kaffeepause (Konferenzzentrum, Foyer im 1. Stock)

16:00 - 17:30 **Themenblock 3: Management von Biosphärenreservaten und Herausforderungen grenzübergreifender Kooperationen im Naturschutzbereich**

Aufbau grenzübergreifender Biosphärenreservate – Erfahrungen aus Weißrussland

Natalia Rybjanez, Weißrussisches Nationalkomitee des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB)/Internationaler Koordinierungsrat (ICC MAB)

Funktionelle Besonderheiten des Biosphärenreservats „Smolensker Seenland“

Alexander Kotschergin, Biosphärenreservat „Smolensker Seenland“, Russische Föderation

Weitere Fragen und Statements

Experten und Teilnehmende

Mittwoch, 24.10.2012

Moderation:

Alexander Akinin, Dienst der ökologischen Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad

Waleri Neronow, Russisches Komitee des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB)

Hartmut Rein, BTE Tourismus- und Regionalberatung, Berlin

09:00 – 10:30 **Themenblock 4: Perspektiven für die Einrichtung eines grenzübergreifenden Biosphärenreservats auf Basis der bestehenden Schutzgebiete im Dreiländereck Russland, Polen und Litauen (Wystiter See/Rominter Heide)**

Zur Gründung des Naturparks „Wischtyniezki“ im Gebiet Kaliningrad

Wadim Kibenko, Naturpark „Wischtyniezki“, Gebiet Kaliningrad

Präsentation des polnischen Landschaftsschutzparks „Rominter Heide“

Jaromir Krajewski, Landschaftsschutzpark „Rominter Heide“, Polen

Erfahrungen und Perspektiven für die Einrichtung von grenzübergreifenden Großschutzgebieten in den östlichen Grenzregionen Polens

Roman Soja/Grzegorz Rąkowski, Polnisches Nationalkomitee des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB), Polnische Akademie der Wissenschaften (PAS), Institut für Umweltschutz, Warschau

Präsentation des litauischen Regionalparks „Vištyčio“

Nerijus Paškauskas, Regionalpark „Vištyčio“, Litauen (angefragt)

Weitere Fragen und Statements

Experten und Teilnehmende

10:30 – 11:00 Kaffeepause (Konferenzzentrum, Foyer im 1. Stock)

11:00 – 12:30 **Themenblock 5: Kooperationsmöglichkeiten und Konkretisierung der nächsten Arbeitsschritte, Abstimmung eines gemeinsamen Resümees**

Beteiligung der lokalen Bevölkerung bei der Umsetzung eines Biosphärenreservats

Michail Brynskich, Nichtkommerzielle Partnerschaft „Biosphärenreservate Eurasiens“

3 Bundesländer – 1 Biosphärenreservat: 20 Jahre Biosphärenreservat Rhön

Ewald Sauer, Biosphärenreservat „Rhön“, Hessische Verwaltungsstelle

Weitere Fragen und Statements

Experten und Teilnehmende

12:30 – 13:30 Mittagessen im Restaurant „Elefant“ (Konferenzzentrum, Erdgeschoss)

13:30 – 17:00 **Abschlussplenum**

17:00 – 17:30 **Schlussworte, Zusammenfassung, nächste Schritte**

Veranstalter

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit der Bundesrepublik Deutschland (BMU)

Referat E III 5 "Zusammenarbeit mit den Staaten Mittel- und Osteuropas sowie den Neuen Unabhängigen Staaten"

Martina Karbowski
Köthener Straße 2-3
D-10963 Berlin

Tel.: +49 (0)30 18305-4249

Fax: +49 (0)30 18305-3338

martina.karbowski@bmu.bund.de

www.bmu.de



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Regierung des Kaliningrader Gebietes

Dienst für ökologische Kontrolle und Überwachung des Gebiets Kaliningrad
Sergei Pobereshnij

Tel.: +7 4012 582083

Fax: +7 4012 588214

ecokontrol@baltnet.ru



Koordination

Umweltbundesamt (UBA)

Fachgebiet I 1.2 "Internationaler Umweltschutz"

Ralph Wollmann
Wörlitzer Platz 1
D-06844 Dessau

Tel: +49 (0)340 2103-2196

Fax: +49 (0)340 2104-2196

ralph.wollmann@uba.de

www.umweltbundesamt.de



Bundesamt für Naturschutz (BfN)

Fachgebiet II 1.3 "Internationaler Naturschutz"

Heinrich Schmauder
Konstantinstr. 110
D-53179 Bonn

Tel: +49 (0)228 8491-1765

Fax: +49 (0)228 8491-1719

heinrich.schmauder@bfm.de

www.bfn.de



Organisation

BTE

Tourismus- und Regionalberatung

Prof. Dr. Hartmut Rein, Judith Klobier
Czeminskistr. 1a
D-10829 Berlin

Tel.: +49 (0)30 32 79 31 0

Fax: +49 (0)30 32 79 31-20

berlin@bte-tourismus.de

www.bte-tourismus.de



Organisation

Europainstitut Klaus Mehnert der Staatlichen Technischen Universität Kaliningrad

Christian Welscher
Sovietsky Prospekt, 1
236000, Kaliningrad, Russland
Tel.: +7 4012 995934
welscher@europastudien-kaliningrad.de
www.europastudien-kaliningrad.de



Ökologisches Zentrum ECAT-Kaliningrad

Alla Wesselowa, Olesja Suchanos
ul. Gorkovo 25, Büro 206
236029, Kaliningrad, Russland
Tel.: +7 4012-957711, -965110
Fax: +7 4012-584464
ecat_eco@mail.ru, ecat-pr@mail.ru
www.ecatk.ru



Russisches Komitee des UNESCO-Programms „Mensch und Biosphäre“ (MAB)

Waleri Neronow
ul. Vavilov, 41/5
117312, Moskau, Russland
Tel.: +7 499 724-2620
Fax: +7 499 724-2565
rusmabcom@gmail.com
www.unesco.ru



Veranstaltungsorte

Konferenzzentrum „Fischbörse“

ul. Oktyabrskaya, 8
236039, Kaliningrad, Russland
Tel: +7 4012 592400
www.pfcompany.ru

Heliopark „Kaiserhof“

ul. Oktyabrskaya, 6a
236039, Kaliningrad, Russland
Tel: +7 4012 592231
www.heliopark.ru

Empfang des BMU am 23.10.2012:

Restaurant "Grand Hall"
ul. Leonova, 18
236000, Kaliningrad, Russland
Tel.: +7 4012 93 48 68